

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Reinen Montags
im 7. Ton

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.
(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.
(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.
Füge Unheil zu den Geehrten der Erde.
(Isaias 26,15)

Alleluia im 7. Ton

Triadikon im 7. Ton

Der Du in höchster Kraft von den Cherubim besungen
und in göttlicher Herrlichkeit von den Engeln angebetet wirst,
nimm auch uns Sünder an, die wir unwürdig sind
und doch wagen, Dir zu rufen:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten der Körperlosen erbarme Dich unser!

Ehre ...

Die wir der unzugänglichen Gottheit,
der Einheit in der Dreiheit,
das dreiheilige Lob der Seraphim emporsenden,
lasst uns rufen voller Furcht:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten Deiner Heiligen erbarme Dich unser!

Jetzt ...

Wie Schlaf lege deine Trägheit ab, o Seele,
zeige dem Schöpfer, dass du dich besserst und erwachst,
und rufe Ihm voller Furcht:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten der Gottesgebälerin erbarme Dich unser!

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon im 7. Ton

Auf die Fürbitten der Körperlosen, o Herr,
sende unseren Seelen Dein Licht herab,
um Deines großen Erbarmens willen.

Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon

Idiomelon im 5. Ton

Gekommen ist die Fastenzeit, die Mutter der Besonnenheit,
der Sünde Anklägerin, die Anwältin der Umkehr,
die Lebensweise der Engel und die Rettung der Menschen.
Ihr Gläubigen, lasset uns rufen:
O Gott, erbarme Dich unser!

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebälerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

